

Firma	Information	Bezeichnung
INFOLOG GmbH Management-Information- Logistik, Köln	Rechnungslegung / Finanzberichte Unternehmensregister	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 Datum: 13.06.2024 Sprache: Deutsch

INFOLOG GmbH Management-Informationen-Logistik

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	73.966,00	96.861,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1,50
II. Sachanlagen	52.048,00	74.942,00
III. Finanzanlagen	21.918,00	21.918,00
B. Umlaufvermögen	3.042.035,27	3.724.544,65
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	868.653,79	2.534.181,87
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	00,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.173.381,48	1.190.362,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.807,95	67.162,14
Aktiva	3.146.809,22	3.888.568,29

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	776.807,19	1.540.541,49
I. Gezeichnetes Kapital	25.750,00	25.750,00
II. Gewinnvortrag	264.791,49	594.498,43
III. Jahresüberschuss	486.265,70	920.293,06
B. Rückstellungen	1.163.916,14	1.046.512,81
C. Verbindlichkeiten	360.588,69	551.961,76
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	360.588,69	551.961,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten	845.497,20	749.552,23
Passiva	3.146.809,22	3.888.568,29

ANHANG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**INFOLOG GmbH Management-Informationen-Logistik, Köln****I. ALLGEMEINE ANGABEN**

Die INFOLOG GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 20966 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Nibelungenstraße 56, 51147 Köln, Deutschland.

Der Jahresabschluss der INFOLOG GmbH Management-Informationen-Logistik für das Geschäftsjahr 2022 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen in Verbindung mit § 264a HGB ist die Gesellschaft eine "kleine Kapitalgesellschaft".

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte unter Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Aufgrund der Ausweitung des Begriffs der Umsatzerlöse infolge dieser gesetzlichen Änderung erfolgte eine teilweise Umgliederung der sonstigen betrieblichen Erträge in die Umsatzerlöse. Weitere Anpassungen aufgrund des BilRUG waren von untergeordneter Bedeutung. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen war nicht erforderlich.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stellen sich - unverändert zum Vorjahr - wie folgt dar:

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten, zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Skonti aktiviert und - soweit abnutzbar - planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250,00 € bis zu 800,00 € werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels der "Projected-Unit-Credit-Methode" errechnet. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die "Richttafeln 2018 G" von Klaus Heubeck verwendet. Bei den Berechnungen wurde eine pauschale Restlaufzeit aller Verpflichtungen von 15 Jahren angenommen. Berücksichtigt wurde ein Rechnungszinssatz von 1,78 % p. a.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, angemessen und ausreichend ab. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. Angaben zur Bilanz

In den Sonstige Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 111.402,01 € (Vorjahr: 1.661.281,03 €) enthalten.

Im Eigenkapital ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre und dem Ansatz der Rückstellungen mit dem durchschnittlichem Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre beläuft sich auf 2.897,00 € und ist ausschüttungsgesperrt.

Die Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 100.390,77 € (Vorjahr: 484.983,27 €) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 13.451,05 € (Vorjahr: 11.843,73 €). Die Verbindlichkeiten sind ausnahmslos innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Sonstige Angaben

Gesellschaftsorgane

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ist bestellt:

Herr Hans Reinhard Krug, Köln

Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Köln, den 24. Januar 2024

Reinhard Krug, Geschäftsführer
